

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Vermessungstechniker, -in Bergvermessung
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • markscheiderische (d.h. vermessungstechnische) Berechnungen durchgeführt • erfasste Daten ausgewertet • Messergebnisse unter lagerstättenkundlichen Gesichtspunkten ausgewertet • Vermessungen durchgeführt • Datenerfassungsbelege für Kartenaufträge erstellt • Messergebnisse unter sicherheitstechnischen Gesichtspunkten ausgewertet • erfasste Daten verwaltet • einfache topografische Feldvergleiche durchgeführt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Grundlagen des Raumbezugs unterscheidet.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BGT: GDE: Tarifrecht GDM: Höhensysteme	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Messgeräte bereitgestellt • einfache markscheiderische Aufnahmen (Risszeichnung) ausgeführt • Datenerfassungsbelege für komplexe mathematische Berechnungen erstellt • Tagessituation markscheiderisch, d.h. zur Begrenzung des Grubenfeldes, erfasst • markscheiderische (d.h. vermessungstechnische) Berechnungen durchgeführt • topografische Gegenstände aufgemessen • Bauvorhaben geplant • Grubenbaue markscheiderisch, d.h. zur Begrenzung des Grubenfeldes, erfasst 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Grundlagen der Fotogrammetrie unterscheidet.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BGT: GDE: Arbeitsrecht GDM: Bezugsflächen	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Bodenmessungen durchgeführt • einfache markscheiderische Aufnahmen (Risszeichnung) ausgeführt • Messgeräte ausgewählt • Vermarkungen eingebracht • die erhobenen Daten verwaltet • Messergebnisse unter lagerstättenkundlichen Gesichtspunkten ausgewertet • Datenerfassungsbelege für statistische Zwecke erstellt • einfache topografische Feldvergleiche durchgeführt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Grundlagen der Fernerkundungsmethoden unterscheidet.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BGT: GDE: Organisationen des Geoinformationswesens GDM: Primär- und Sekundärdaten	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Lagerstätten im Tagebau auch durch Luftbildauswertungen, erfasst • Aufträge besprochen • erfasste Daten ausgewertet • Datenerfassungsbelege für statistische Zwecke erstellt • angetroffene Störungen eingemessen (Planungsgrundlage für Abbauverfahren im Tief- und Tagebau) • markscheiderische (d.h. vermessungstechnische) Berechnungen durchgeführt • die erfassten Daten unter Nutzung von Anwendersoftware in Pläne und Karten einzeichnet • Vermessungen durchgeführt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie vermessungstechnische Methoden und Geräte unterschieden werden.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BGT: GDE: Arbeitsrecht GDM: Lagegenauigkeiten	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in